### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

339 (12.12.1886) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 339. Biertes Blatt.

Sountag den 12. Dezember

1886.

Indischer Franenverein.
Ihre Königliche Hoheit die Großberzogin haben die Gnade gehabt, der Abth. IV unsieres Kereins an Weibnachtsgaben für das Pertonal der Bolkstüchen 50 M. und für den Flickverein 30 M. auzuwenden. Wir iprechen für diese gnädigen Spenden hiermit unsern ehrfurchtsvollften, herzelichften Dank aus. Karlsrube, 10. Dezember 1886. Der Vorstand.

Aus der Konkursmasse des Karl Jilig dier werden gegen Baarzahlung in der Behausung Kaiserstraße 199 a. im Eckladen, öffentlich versieigert, und zwar:

1. am Mittwoch den 15. te. Mte., Voemitrags 10 Uhr, das ganze Schuhwaarens lager im Werthanschlag von 8765 M. 30 Of. und zwar im Klum ven;

11. am Donnerstag den 16. ds. Wes., Voemitrags 10 Uhr, die ganze Ladeneinrichten, am Donnerstag den 16. ds. Wes., Voemitrags 10 Uhr, die ganze Ladeneinrichtenna, sowie noch andere Kahrnißgegenstände im Werthanschlag von 2143 M. 18 Of., bestehend in: 3 Ladentischen, 5 Glassästen, 2 Schausensterauslagen, auf Schienen gedend, 2 Schausensterstüßen mit Gestell, 12 große Schausenstersusslage. Indien, 2 Kausenster, 2 Kulten, 8 Gaslampen mit Spiegel, 1 breiarmigen Gasklistre, 1 Firmassisch splatten, 2 Kulten, 8 Gaslampen mit Spiegel, 5 Storen, 3 Hautenits, 5 Stüblen, 2 Hoetelen, 1 Chiffonniere, 1 Chaise-longue, 1 Copirpresse, 1 Kontor-Orchstuhl, Vistern, Kisten, Schacheln 2c. 2c.

Die Bestöstigung dieser Steigerungsobjekte und des Berzeichnisses ist Dienskag den 14. ds. Mts., Voermittags von 9–11 Uhr, gestattet.

Die Ratissisch des Kumpenerlöses wird dis zur Genehmigung des Gläubigerausschusses behalten hi zu werden die Eteigerungsliebbaber einzelaben.

Rarlsrube, 11. Dezember 1886.

H. Feederle, Konfursverwalter.

### Bersteigerung von Wöbeln und Bukartifeln. Dienftag ben 14. Dezember 1. 3.,

Bormittage 9 Uhr und Rach mittage 2 Uhr anfangend, werben in ber Waldstraße 41 im Bugladen wegen Geschäftsaufgabe bie noch vorhandenen Bug-

artifel, als:
fertige und unsertige Damenbüte, Belzmüßen, Schleier, Fichus, Rüschen, Barben, Kragen und Manschetten, Hutsebern, Blumen, Bander, Spigen, Sammte, Knöpfe und Kleibers besatz e. ic.; iodann die schwarzladirte Ladeneinrichtung bestehend in:

1 Ladentisch, 1 Console, 2 Waarenschäfte, 1 Schrant mit Glasshüren, ferner 1 Sopha,
1 Eckschränkschen, 1 Lisch, 4 Stüble, 2 Spiegel, 1 Nähmaschine,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebbaber eingelaben werden.

Rarleruhe, ben 11. Dezember 1886.

3. Muab, Baifenrichter.

### Fortsehung der Versteigerung des Restes der Zienharmonikas

heute Sonntag Nachmittag und Schluß Montag den 13. De gember 1. 3., von Worgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr, Lammustrasse, gegenüber dem Herrn Model.

NB. Gunftige Gelegenheit für Wiedervertaufer!

hiezu ladet ein

2. Ph. Dreffel, Taxator.

## F Große Bersteigerung.

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Dezember, jeweils Morgens 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr. werben Kalserstrasse 141 im Laben gegen Baarjahlung Dffentlich verfteigert:

200 Teppiche und Beitvorlagen, 150 Bett: und Tifch: deden, 300 Stud Corfetten (Fischbein), 2000 Schurzen, 1000 feidene und halbfeidene Foulards, 600 wollene Tuder, 400 Dugend wollene Strumpfe und Coden, 800 Paar Unterhofen, Jacken, Herren und Damenhemden, 100 Dugend feinleinene Tajchentucher, 700 Borhangrefte, bis 3 Fenfier: Lange poffend, Cravatten, Rragen, Semden: einfage u. bergl. mebr,

wozu Liebhaber höflichft einladet.

B. Kossmann, Anttionator.

### Ronfursverfahren.

Im Konturs bes Tapeziers Guft av Moennig bier foll mit Genehmigung bes Größberzoglichen Amtsgerichts die Schlufvertheilung erfolgen. Dazu find 351 Mt. 21 Pf. verfügbar. Nach dem aufgelegten Schlufverzeichniß find 10 Mt. 42 Pf. bevorrechtigte und 6478 Mt. 74 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Karlsruhe, 11. Dezember 1886. Feederle, Kontursverwalter.

Holzveriteigerung. Rächften Montag, den 13. d. M. werben
80 Ster Gabbolz versteigert.
Susammenkunft Morgens 10 Uhr auf der Friedrichsihaler Allee an der Kanalbrilde.
Teutschneureuth, den 11. Dezember 1886.
Das Bürgermeisteramt.

Baumann.

## Wohnungen zu vermiethen.

3.1. Abler firage 43 ift ber vierte Stod, beftebenb in 5 Bintmern, per Januar 1887 gu vermiethen. Raberes bajelbft im vierten Stod gu

erfragen.
3.1. Steinstraße 4 (Reubau) ist ber zweite Stod, bestebend aus 4 Zimmern, sogleich ober später zu vermiethen. Ebendaselbst sind 8 Bobnungen von je 3 Zimmern sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Ablernraße 43 im vierten Stod.

\* Beggugs halber ift eine Bohnung von 2 3immern, Ruche mit Bafferleitung und Keller fogleich ober auf 23. Januar zu vermiethen. Bu erfragen Karlftrage 60 im 3. Stock.

\* Eine freundliche Bobnung von 2 Zimmern, kuche, keller und holzstall ift wegen Tobesfall sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Balbstraße 35, 3. Stock.

mit Bohnung ift per 23. April 1887 billig ju bers miethen. Raheres bei ber Eigenthumerin: Raifersftraße 25.

Bohnungs:Gefuch.

Gine rubige Familie (2 Bersonen) sucht auf 23. Januar eine Bohnung im 2. ober 3. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und steller. Gest. Offerten mit Breisangabe besliebe man unter Chiffre S. 112 im Kontor des Lagsblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermiethen.

3.1. Babubofftraße 4, 2. Stod, in ber Rabe ber Rowads: Anlage, ift ein gut möblirtes, aweifensfiriges Zimmer fogleich ju vermietben.

\* In ber nabe bes Bahnbofes ift ein icon mob-lirtes Bimmer ju bermiethen. Raberes Abler: ftraße 41, 3. Stod links.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenftern auf bie Straße gebend, ift sofort ober bis 15. De-zember zu vermietben: Zähringerfiraße 9, 2. Stad.

\* Ein schönes, möblirtes, sowie zwei weitere Zimmer zu 18 und 20 M. sind sogleich zu vermiethen: Karlftraße 18 (Tannhäuser), 4. Stock rechts, Glasabschluß.

\*2.1. Steinftraße 12, parterre, ift fofort ein mobs littes Bimmer ju bermiethen.

\* Berberfirage 19 ift im 2. Stod ein einfach möblirtes Bimmer an einen foliben Arbeiter gu vermiethen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ift auf 15. Devermiethen: Afabemieftrage 13, 2. Stod.

\* Schugenftraße 65, Ede ber Ruppurrerftraße, ift im 3. Stod ein möblirtes Bimmer fogleich ju

\* Ein freundliches Zimmer mit guter Benfion ift auf 15. Dezember ober ipater zu vermiethen: Birkel 31 im 2. Stod, Ede ber Herrenstraße.

- \* Schillerstraße 4 ift ein Manfarbengimmer billig zu bermietben. Diaberes im Laben.
- \* Spitalftrage 27 ift im 2. Stod eine gute Schlaffielle an einen foliben Arbeiter fofort gu vermiethen.
- \* Ein gut meblirtes Bimmer, auf bie Strafe gebend, ift fogleich ober bis 15. Dezember ju ver-miethen: Schugenfirage 10 im 3. Stod.
- \* Ein einfach möblirtes Binmer ift an einen Schüler ober anftanbi, en jungen Mann mit ober obne Benfion iogleich ober ipater um magigen Breis zu vermiethen. Raberes Zabringerftrage 32
- \* Ein ober zwei gut moblite Zimmer finb fo-fort zu vermiethen: Atabemieftraße 23, eine Stiege
- \* Werderplat 32, 2. Stock, ift auf 20. Des gember ein nen moblirtes Zimmer zu vermietben. Ebenbafeibft ift auch ein Schaufelpferd zu ver-
- \* Sopbienstraße 71 ift im 3. Stod ein foon moblirtes Zimmer an einen herrn zu vermiethen. Raberes bafelbft.
- \* Raiferftraße 58, brei Treppen boch, ift ein einsiches, bubid moblirtes Bimmer fogleich ober fpater billig gu bermieiben.
- Rwei gut möblirte Bimmer (Bobn- u. Schlaf-gimmer) find wegen Berfegung auf 15. Dezember ober fpater zu vermiethen: herrenftrage 56, zweiter Stod, gegenüber bem Gartenfclogen.
- Berberftraße 10 ift im 4. Stod ein Zimmer möblit ober unmöblirt fogleich au vermiethen. Auch wird baselbst Basche jum Glanzbügeln an-genommen und sebr fcon und punktlich besorgt.
- 2.1. Nowadsanlage 3 ift im 2. Stod ein fehr gut moblirte 3 Jimmer mit 2 Fenftern und iconer Ausficht jogleich voer fpater zu vermiethen.
- \* Raifer traße 113, Ede ber Ablerstrane, ift brei Ereppen boch ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu bermieten. Bu erfragen rechts, gegen
- \* Ein orbentliches Mabchen tann gu Beibnachten billig Roft u. Wohnung erhalten. Chenbafelbft ift ein leeres Manfarbengimmer fofort gu bermiethen. Raberes Berberftraße 50 im 3. Stod links.

Bimmer: Gefuch. \* Auf fofort wirb ein gut möblirtes Bimmer ohne Benfion in ber Rabe ber Baugewerteichule gelucht. Offerten beliebe man Birtel 22, parterre, abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, tüchtiges Madden, welches etwas tochen und alle bauslichen Arbeiten verrichten tann, wird in eine kleine Sausbaliung gesucht: Rarls Friedrichftraße 3, 3. Stod links.

Ein Ruchenmabchen fann eintreten. Raberes im Rontor bes Tagblattes.

\* Ein junges, einfaches Mabden findet aus Beibnachten Stelle: Babnhofftr. 32, 4. Ctod links.

Ein einfaches, orbentliches Mabchen, welches Liebe au einem Kinbe bat, naben und bügeln fann und gute Zeugniffe aufzuweisen bat, findet sofort ober auf Beihnachten Stelle: Kaiferstraße 167, brei Treppen boch.

- \* Ein Mabden, welches fic allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Eintritt sofort ober auf Weih-nachten: Baldbornstraße 25 im 2. Stock.
- \* Ein folibes Mabden, welches bas Zimmer-reinigen aut verfiebt und bie übrigen bauslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer fleinen Familie auf's Ziel Stelle. Raberes Kronenfir. 31
- \* Ein junges Mabden, welches naben und bugeln tann, finbet auf's Ziel Stelle: Bismard-ftrage 35 im 3. Stod.
- Do febr gute Stellen burch bas Blackrungs: Bureau von Frau Berdon, Wilhelmftraße 24.
- \* Gin junges, fleißiges Mabden, welches Liebe au Rinbein bat und fich willig ben bauslichen Geichäfren unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle: Luifenftrage 51.

Einige Mädchen, welche gut bürgerlich tochen tonnen, sich willig allen banslichen Arbeiten unterziehen und Zeugnisse besitzen, finden bis Beihnachten guten Stellen durch bas Bürcau Prau Mallich, Baldhornstraße 50, parterre.

Schollen und Stadtscheil Mühlburg, Mühlburg, Mönterbeilen Arbeiten unter annehmbaren bollandisches und französisches, in Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben ibre Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben ibre Bedingungen zu verkaufen. Könter best gegechnung "Dauskauf 100" im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mäbchen, am liebsten vom Lande, wird auf Weihnachten gesucht. Nähe-res Ka sersiraße 17.

Ein braves, williges Mabden, welches Liebe gut Rinbern bat, findet auf Beihnachten Stelle: Bartenftraße 7.

- \* Ein orbentliches Mabchen, welches burgerlich foden fann und fich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, wirb gesucht. Raberes Steinsftraße 2 im 2. Stod.
- 2.1. Tuchtiges weibliches Dieufiperfonal finbet auf's Biel fehr gute Stellen. Raberes Ama-lienftrage 27 im 2. Ctod.

Gesucht wird gegen guten gobn ein tilchtiges Madden, welches tochen sowie alle sonftigen haus-arbeiten verseben kann. Raberes Kaiferstraße 125, eine Treppe boch, bon 9-1 Uhr.

Bu einer fleinen Familie von 2 Personen wird ein gesetes Madden, welches selbsiftandig gut to-den fann und hausgeschäfte verrichtet, als Madden allein auf's Ziel gesucht. hoher Lohn zugesichert Näheres burch Frau Raft, herrenftr. 29, parterre.

\* Ein braves Mabden, welches fich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Beihnachten gefucht. Naberes Marienftraße 39, 2. Stod.

\* Ein Mabchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und Liebe zu Kindern bat findet auf's Biel Stelle: Ablerstraße 42, 2. Stock.

Dienst:Gesuche.

- \* Ein Marchen vom Lanbe, welches burgerlich tochen tann und fich allen häuslichen Arbeiten willig unterziebt, sucht auf Beibnachten eine Stelle. Bu erfragen Schübenftraße 37 im 3. Stod bes
- \* Ein junges, fleißiges Mäbchen, welches fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht und gut empfoblen wirb, jucht auf Beihnachten eine Stelle. Bu erfragen Burgerftraße 5 im 2. Stod.
- Ein junges Mabden, welches etwas naben und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut berftebt und Liebe ju Kindern bat, sucht Stelle. Raberes Kaiserstraße 215 im 4. Stod rechts.
- Gine perfette Berrichaftstöchin, mit beften. Beugnifien verleben, fucht Stelle für fo gleich ober auf Beihnachten, am liebsten bei einer Offizierefamilie, burch Frau Berdon, Wilhelmsftraße 24.

Ein braves Madden, welches fochen, et-was naben und bügeln fann, sowie hansliche Arbeit beforgt und gute Zengniffe befint, fucht Stelle durch Fran Kant, herren: fraße 29, parterre.

Eine auverläffige Berfou, welche der Ruche felbfiftandig vorftehen tann, Sausarbeit be-forgt und gute Beugniffe hat, und ein braves Madchen, welches tochen, waschen u. pugen fann, suchen auf Welhnachten paffende Stellen. Bu erfragen Berrenftrage 29.

\* Ein Möbchen aus guter Famil'e sucht eine Stelle auf Weihnachten zu größeren Kindern nach auswärts ober hier. Zu erfragen Spitalstraße 52 (hinterbaus), 2. Stock.

Gin tüchtiger Baugeichner tonn sofort eintreten bei Architeft 2B. Sohner, Amalienuraße 65, parterre. 2.1.

Ginen ordentlichen Sausburichen Otto Battner, Raiferftraße 158.

Fuhrknecht. Gesuch. Ein zuverläffiger Fuhrknecht wird gesucht: So-phienstraße 65, 3. Stock.

Stelle: Gefuch.
Ein gebilbetes Mabden von angenehmem Aeußeren, mit guten Zeugniffen verieben, sucht Stelle als Labnerin. Naberes burch bas Hauptscentralbureau Blumenftraße 4.

Gin fleipiger Bausburiche fucht Stelle. Bu erfragen im Gafthaus zur Stadt Pforzheim (Raiferstraße).

Beschäftigungs-Gesuch.
Geschwifter, welche im Weifinaben und Rleiber-machen gut bewandert find, suchen Beschäftigung im Sause. Räberes Kaiserstraße 24.

Stadttheil Muhlburg,

Geschäfts Bertauf.

2.1. Ein in Bruchfal gelegenes, gangbares Gesichäft, passenb für ein ober zwei Fräulein, ist sehr billig per sofort zu verkaufen ober zu vermiethen. Gest Anfragen bittet man unter Z. A. 98 an bas Kontor bes Tagblattes zu richten.

Bu verkaufen ein bodfeiner, farmiger Arnftall Luftre und eine mittelgroße Bint Bademanne: Balbftrage 44 im 2. Stod.

Beu:Berfauf. \* 40 - 50 Bentner Beu werben ebent, in fleineren Bartien vertauft: Bielanbtftrage 10.

Naffehunde-Berkauf.
\* 3wei Möpfe, 1/4 jabrige Manuchen, drei englische hintscher-Manuchen, 3/4 jabrig, eine Bolognefer Hude, weiß, ljahrig, find ju vertaufen: Durlacherstraße 14.

Bu verkaufen. Ein auter herb mit Massingftange und Rupfersichiff, 1 Meter lang, 64 Centim ter breit, 1 fleiner Eielasten, eine Mehlliste, ein breiarmiger Gas-guftre und ein großer Bobenteppich sind preies murbig zu verlaufen: Balostraße 7.

Bu verfaufen: eine beutiche Ginger. Rah-maschine, sowie eine Howe-Sandmaschine. Bu erfragen Balbstraße 7.

- " Ein wenig getragener Uebergieber ift billig u bertaufen: herrenftrage 5, Settenbau rechts.
- 2.1 Gin iconer Raufladen für Rinber ift prele-wurbig gu verfaufen: Walbirrage 21, 4. Stod.
- \* Ein wunderschönes fleines Bundchen, fleinfie Raffe, ift zu verfaufen: hotel Tannhaufer, Karlsftrage 18, vierter Stod rechts, Glasabiolug.
- \* Bu vertanfen: 1 neuer feiner holgftubl-ichlitten. Bu erfragen Gartenfirage 2, Rebited. Ein gut erhaltener Bintermantel (Dolman-Jacon) und eine braune Belggarnieur werden billig abgegeben: herrenftrage 25, 2. Stod, rechts.
- \* Gebr billig zu verkaufen: 2 maffive, halb-frangöfische Bettlaben mit hoben Sauptern und 2 gebrauchte Manger Bettlaben, 2 Fautenlis, Fenfterftore und Gardin nftangen: herrenstraße 6.
- \* Gine guterhaltene Muthologie und ein fleiner Glectromotor werben Kriegftrage 102, parterre, gu taufen gefucht.
- Gin permanent brennenber Girculatione Fullofen von Junter & Anh, fleinfte Corte, gang nen, ift, weil in ber Große nicht entsprechend, iofort unterm Fabrifpreis zu verlaufen: Rafferftraße 201.
- \* Ein moderner Rinderwagen, beinahe noch neu und auf Febern gebend, ift billig zu verkaufen: Besfingstraße 11. Ebenbaselbit werden jurge Rana-rienvogel preiswurdig abgegeben.

Mobel für Beihnachtsgeschente: Wöbel für Weihnachtsgeschenke: Bajdtommoben mit Marmorplatten, Spiegelsichtänke, Coiffonni res, Schreibkonmoben, Ovalsichen, vollständige Betten, 1 Plüschgarnttur mit 6 Stühlen, verschiebene Sophas und Chaiseslongue von 28 Mt. an, seine Robrs und Strohsstühle, Küchenschränke, Nipptische, Etagdres und noch Berschiebenes, sehr schöne, Bettsebern und Flum, Roßhaar und Seegras, seine abgenähte Couverten bei R. Lauer, Tapeziers und Möbelsgeschäft, vormals A. Beber, Hebelfix 4. 31.

Sirfchenwaffer, Schwarzwälber, hochfeines, über 3 Jahre altes, wirb unter Garantie ber Reinheit abgegeben per Lit r 2,60 Mart: Marienftraße 40, 2. Stod.

Ranarienvögel, achte harzer (Sanger) find zu verlaufen: Berbers ftrage 64 im 2. Stod linte.

Kanarien-Babnen.

fco e hochgelbe, ausgezeichnete Schläger und biesfahrige Bucht, als Beibnachtsgeichente fich eigenenb, werben preiswurdig abgegeben: Fafanen: frage 8, 3. Stod.

Thee Pecco und Souchong, hochfein, Cacao-Pulver,

Weinhandlung
Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,

empfiehlt ihre als ächt und gut bekannten badischen, rheinhessischen und Pfälzer

ers

fer:

ciés

Nig

ele:

arl

ıbl=

an=

den hts.

unb

e 6,

ner

rre,

ohe eis

na:

2:

gel=

tee,

ei.

Tafelweine

zum Preise von 40, 45, 50, 60, 65, 70 und 80 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an;

Rothweine,

insbesondere

Burgunder,

sehr empfehlenswerther, flaschenreifer Wein, à 95 Pfg. per Liter in Fässchen von 20 Liter an und 85 Pfg. per Flasche ohne Glas;

Bordeaux-Weine, Rheingauer- u. Mosel-Weine,

Schaum - Weine und Dessert-Weine, Medicinal-Tokayer, Kirsch- und Zwetschgenwasser.

Zwetschgenwasser, Cognac etc., feine und feinste Liqueure.

Proben und ausführliche Preislisten zu Diensten.

Niederlagen meiner Flaschenweine befinden sich bei den Herren:

E. G. Pfeiffer, Lessingstrasse 22,
Milchniederlage Hohenwettersbach,
Zähringerstrasse 98,
Erledeleh Reis Marienstrasse 43

Friedrich Reis, Marienstrasse 43. Karl Egetmeyer, Akademiestrasse 18.

Springerlein und sonstiges Weihnachtsbackwerk

täglich frisch empsiehlt Karl Schwindt's Hofbaderei, 2.1. Ludwigsplat.

Hutelbrod

in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt

Karl Schwindt's 21. Hofbäderei, Ludwigsplat. Burgunderpunsch=Essenz, bas Beste bieser Art, sowie auch alle andern

bas Beste bieser Art, sowie auch alle andern Sorten Bunich = Effenzen ber altrenom= mirten Bunsch= und Liqueurfabrit von

August Karamer & Cle.
Röln und Düffeldorf
find bei mir stets vorräthig.

1. Louis Lauer. Soflieferant.

! Bur Feinbäckerei!

empfehle alle erforderlichen Artikel zu den allerbilligsten Preisen in vorzüglicher Qualität.

Besondere Preisverzeichnisse liegen auf. Carl Malzacher, Hoflieserant,

4.1. Lammstraße 5.

3.1. Auf kommende Weihnachten empfiehlt Hukelbrod in vorzüglicher Dualität, ächte Soniglebkuchen sowie reiche Auswahl in verschiedenen Sorten Hefen-, Zucker-, Butter- und Mandelbackwerk zu billigen Preisen

Ed. Förderer,

Ablerstraße 2, Nachfolger von Frb. Nees, Hofbader.

Backsische M. -. 30, Blaufelchen M. 1.—, holl. Austern per Dukend M. 2.50

mnfiehlt

gegenüber ber Infanteriefaferne.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei

Ernst Schneider.
29 Amalienstraße 29.

Selbsteingemachtes

empfiehlt b Migft

Ernst Schneider,

29 Amalienftrafe 29.

Stolzenberger Sauerbrunnen,

natürlicher Abblenfäure reichftes Erfrischungsgetrant, empfiehlt in 1/1 und 1/2 Batentflaschen

Julius Hoeck,

Kriegftraße 28.

Haupt-Niederlage Ede ber Raifer- und Herrenstraße und bei den Herren: Wichael Hirsch, Kreuzstraße 3, Victor Merkle, Kaiserstraße 160. Butterbrenden, 3.24 Speculatius, ächt rheinländischen, extraseines Hutelbrod, Springerle und Butterge-

Schaumconfect, sowie alle Beihnachtsbackereien

empfiehlt bie Feinbäckerei von

Ludw. Nagel, Schützenstraße 8.

Medicinal-Leberthran, offen. Carl Bajdin's Leberthran in glaschen empfiehlt

Ernst Schneider.

Amalienftraße 29.

Chriftbaum Derzierungen empfiehlt in ichoner Auswahl

Ehr. Blant,
Balbstraße 40 a (Lubwigsplat)
NB. Bereinsmarken werben an Zahlung ge-

Bis Neujahr

verfaufe, um

größern Umfat

Waaren-Regtände

Y aal Gil-Dodlaiiu

reduzirten Preisen und bietet mein vohlassortirtes Lage

wohlassortirtes Lager reiche Auswahl in praktischen

Weihnachts-Geschenken

für Damen, Berren und Rinder.

Theodor Birk,

vormals **Eg. Otto Busch**, 36 a Kaiserstraße 36 a,

Beiß., Bollwaaren und

N.B. Bereinsmarten nehme gerne in Zahlung an.

Trau-Minge,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigften Preisen empfiehlt

J. Petry, Juwelier und Ringfabrifanis-Bittwe, Kaiferstraße 151. 38 Raijerstraße 38.

Meine großen Borrathe in

muffen bis Enbe biefes Monats vertauft fein, weghalb ich auf die schon so billigen festen Preise noch einen Extrarabatt von 5% be= willige.

Fritz Mayer,

35 Raiferftraße 38.

### Für die Saison

empfehle mich gur Anfertigung eleganter Coftume, Mantel 2c. unter Bufiderung feinfter Aus-fahrung und prompter, reeller Bebienung.

Modegnungevoll Fran I. Kummel, Ablerstraße 36 im 3. Stod.

## Ausverkauf

Granatwaaren

befter Qualitat, billigfte Breife

J. Pelry. 13 we. Raiferftraße 151.

bon 1 Mark ab

in größter Auswahl. J. Petry, Wwe. Raiferftraße 151.

## Corallen.

Das Renefte in Colliers, Armbändern 2c. zu billigften Preisen.

J. Petry. Wwe. Raiferftraße 151.

## Armbänder.

bas Renefte in Gilber u. Gold in großer Unewahl zu Fabritpreifen.

J. Petry, Wwe., Raiferftrafe 151.

Aleider : Reparatur : Gefcaft

Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Berrenftrage 7. Billige Preise. Schone Arbeit.

aller Qualitäten

Zanella, Gloria, Halb=

ganz Seide mit ben allerneueften Stocken empfiehlt billigft

127 Raiferftrage 127.

## 311 Weihnachtsaeschenken

empfehle ich:

Photographie-Albums, Schreib-Albums, Poesiebücher. Märchenbücher, Bilderbücher, Schreibmappen, Musikmappen, Brieftaschen mit u. ohne Stickereien, Cigarren-Etuis, Visitenkartentäschehen, feines Briefpapier in Cartons. Tintenzeuge etc. etc.

in fehr reicher Auswahl zu billigften Breifen.

## W. Ludin,

18 Kreugftraße 18, gegenüber ber Töchterichule.

### 5.2. Joh. Padewet,

hof-Inftrumentenmacher und Reparateur, empfiehlt in reicher Auswahl

Bithern bon ben einfachften bis zu ben feinften Sorten mit und ohne Mcchanit. Ronzertzithern, Primgithern,

Streichzithern, Streichmelodion, iten Ringe, Stimmidluffel und Gtuis ;

Micht zu überfeben.

In Ansertigung aller Sorten Drabtgeslechte, Ge-webe, Siebe, Erde, Sande und Koblendurchwürft empsiehlt sich bei joliber, guter Arbeit und sehr billigen Preisen F. Jüger, Drahtslechter, Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Res paraturen an Sieben und Drabtarbeiten gut und billig gemacht.

Bu passenden Weihnachtsgeschenken empfeble ich große Kosser, handlossen, Patentsosser in Leber und Segeltuch, Umbandraschen, Handlachen, Geldstaschen, Teuristenternister und verschiedene andere Artisel zu billigen Preisen.

3. Weber, Sattler und Tapezier, 5.2.

fowie auch Sochzeitsanzuge werben ausgeliehen im herrenfleiber-Magagin von

> Friedrich Martels, 123 Raiferstraße 123.

als paffende, empfehlen wr unfer reich haltiges Lager in:

Aleiderbürften, haarburften, Bahnbürften, Hagelbürften, Butbürften, Cafdenburften mit un' ohne Etnis, Möbelbürften. Eidenhols - Möbelwichsburften, Ceppichburften, Pluschburften, Möbelabstaubpinfel, federnabstäuber, Teppichausklopfer (Patent), Silberbürften,

Fenfterreinigungs-Apparate, Dr. Sraff, Senfterleder, fenfter- und Walchichmamme, Gewürskaften, altdeutsch, Salsfäßchen, Sefteckkörbe in Sols und Draft, Cifchdecken von Solg und Strob, Hudelbretter, 1 91211191 Sachbretter, Wallhölzer, Schwammftänder, Rochlöffelhalter, Cocosmatten-Chürvorlagen, Rohrmatten-

## Springerlesmodel 2c. Bürftenfabrif

Holzwaarenhandlung

## Brender & Sohn,

Zähringerstraße 74.

Reue Polstermöbel:
Garnituren mit Fauteuils, Halbe Fauteuils und Stüblen Wohne und Schlafzimmerdivans, Chaiseslongues, Kanapees in Damaste, Ripse und Fanstafiestoffbezug, halbfranzösische und Mainzer Bettsladen, Bettroste, Matragen und Bolster, Ractund Waschtiche zu den billigsten Preisen empfiehlt

Aug. Mostan, Tapezier,

## Das Möbelmagagin E. G.,

223 Raiferftraße 223,

empfiehlt zu

## nükliden Weihnachtsgeschenken:

Arbeitstische, Blumentische, Brandkästen, Büchertische, Bücherständer, Chaises-longues. Cigarrenschränke, Klavierstühle, Comptoirstühle, Consoles, Etagères. Fauteuils, Fusschemel, Fusswärmer, Garderoheleisten. Garderobeständer. Handtuchhalter, Mandtuchständer, Hausapotheken, Kinderbettstellen, Kindertische, Kinderstühle. Kohlenkasten. Krankentische, Lesetische, Nahtische, Nipptische, Notenpuite, Notenständer, Rasirspiegel, Rauchtische, Shulen. Schachtische, Schirmständer, Schlüsselkästehen, Servirtische, spaniche Wände, Spieltische, Spiegel, Tabourets, Theetische.

Wandschränkehen u f. w. gu billigften Prifen. 6.4.

### Pianos

mit verbessertem Piano-Stumm-Zug.Pebal, bods-feinste Ausstattung, zu sehr billigem Fabrik-Engros-Preis- Langjährige Garantie. Oscar Laffert Nachf., Raiferfir. 114.

Die alleinige Urfache ber meiften Unter-leibe Grfrankungen ift bie Bugluft in ben Aborten, bagegen fcutt man fich am beften burch Anbringen ber weltberühmten



Closetfabrik W. Stolzle Munden.

Diefelben können von Jedermann leicht besessigt Buch und Kunst-Sandlung, und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt Raiserstraße 215, Deutscher hof Allein Berfant w Schriftpreifen bei

Berlauf ju Fabrifpreifen bei W. Gattle



Ludwig Schweisgut
Cr. Bad. Hoffleferant.

Karlsruhe Herrenstrasse 31,

Pianos zur Mietne, **Pianovermiethung** 

mit Besitzerwerbung. Eintausch gespielter Klaviere.

Tapezierarbeiten

in

Werkstätte

Praktisches für Hausfrauen!

empfiehlt in grösster Auswahl

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



jeder Art, sowie

Stimmungen

werden auf das Beste ausge-

Ludwig Schweisgut, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.

Soeben wieder eingetroffen: Christkindl-Briefe

go go go bein go Julius Hartweg,

August Leinhos.

Rrouenstraße 45, empfiehlt Schuhwaaren aller Art und macht be-sonders ausmerksam auf sehr gute und billigste Winterwaaren in größter Auswahl.

bon echten Garger Adgeln, icon fingend, paffend für ben Beibnachistiich: Balbbornftraße 31 im 1. Stod, Ede ber Zäbringerstraße. \*3.1.

Wein:Berfauf.

6.4. Unterzeichneter empfiehlt garantiet reine Noth: und Meisweine (Durbacher und Oberstircher) sowie Renchthähler Rirfchenwaffer zu mäßigen Preisen.

A. Herrmann, Dedebach bei Oberfird.

## Vier Jahreszeiten

(11 Sebelftraße 11):

Münchener Bacherlbräu

Reftauration gu jeber Tageszeit. Feine Ruche, reingehaltene Beine.

vereinen und Veleulmatten balte ich nein geräumiges, schönes Lotal gur Abhaltung von Christbaumfeiern, Gefellichaftsabenden etc. empfohlen. Warme und kalte Speifen sowie befanntlich gute Weine und gutes Bier und reelle Bedienung.

- Bu goblreichem Befuche ladet ergebenft

28. Burfart,

gur Weinftube, Berderftraße 59.

Regelabende find au vermiethen im

Gafthaus jum Rugbaum.

Brauerei Gebr. Wolf.

Berberplat 51, empfiehlt Berliner Roblanchewürfichen nebft einem guten Stoff Bier, eigenes Gebrau.

Im Rußbaum ift fortwährend frifches Schweinefchmal; ju haben.

Gaffang zum Außbaum. Deute Conutag einen ausgezeichneten Stoff Export: Lagerbier, reine Beine iowie fammtliche bausgemachte Burftwaaren. Gute Rücke und prompte Bebienung, wozu ergebenft einladet mit aller Hochachtung:

Wilhelm Becker.

Restauration Haller.

Biltoriaftrafe, empfiehlt einen febr guten Stoff Moninger ichen Biers, reine Beine, bansgemachte Burfi- und Fleischwaaren, wozu ergebenft einladet J. Saller.

Meftauration

Gottesauer Schlöfichen empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff höpfner'ichen Lagerbiers, reine Weine, falte und warme Speisen, geräumige Lotalitäten, bezbare Regelsbahn und bittet um genelgten Zuspuch. Hochachtungsvoll zeichnet

Familie Klee & Wm. Hausser. NB. Es find noch einige Regel- Abende ju

unb ies-an: iett:

Bu prattifchen Gefchenten : **Abreisskalender** 

au 40 und 50 Bf. in eleganter Musftattung empfiehlt

W. Ludin, Rreugstraße 18.

Als praktisches Weihnachts-Geschenk empfehle

Eisschränke



nach neueftem und beftem Spftem bei fauberfter und foliter Ausführung in allen Großen zu ermäßigten Breifen.

W. Göttle, 150 Raiferftrage 150.

Gaslüstres

Petroleumhängelampen, jurudgefeste, allere Mufter, ju Weibnachtegefchenten

paffend, werben unter bem Fabrifpreis ab

Inftallationsgeschäft L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Todes-Anzeige

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen, ifern lieben, unbergefilichen Cobn unb

Friedrich Kern
nach langem, schwerem Leiben Freitag Nachmittags 3 Uhr im Alter von 21 Jahren zu
fich in die ewige Heimath abzurufen.
Um ftille Theilnahme bittet im Namen
ber tieftrauernden Eltern und Geschwister:

Johann Rern.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Marienfir. 27, aus ffait.

Dies allen Freunden und Befannten ftatt befonderer Anzeige.

Todes - Anzeige. Beute Bormittag 9 Uhr wurde meine liebe, gute

Frau Maria Lauer Wwe , geb. Reuberger, in ihrem 64. Lebensjabre burch einen fanften Tob von ihrem langjährigen Leiden erlöst. Der tieftrauernbe Cobn:

Rarlerube, ben 11. Dezember 1886.

Enbes: Mn jeige.

Frau Cophie Dobms Bime , geb. Eifinger,
im Alter von 61 Jahren nach längerem Leiben,
versehen mit den hl. Sterbsakramenten, zu sich in
die Ewigkeit abzurufen.
Dies statt besonderer Einladung.
Rarlsruhe den 11. Dezember 1886.

Die Beerbigung findet Sonntag ben 12. Dezeme ber, Rachmittage 2 Uhr, vom ftabtischen Kranten-hause aus statt.

Brima Forlen-Scheitholz

per Ster M. 7 empfieblt
. Binter jr., Golg: und Roblengeschäft, Mugartenftrage 24.

Verein Dienstag, 14. Dezbr.

Abends 8 Uhr, Generalversammlung.

Tagesordnung:
Besprechung des Weihnachtsfestes.
Kugelung.

Der Vorstand.

Kunstgenossenschaft. Lokalverein Karlsruhe.

Dienstag, 14. Dezember Generalversammlung 9 Uhr.

Tagesordnung: Wahl des Schriftführers.

Her Vorstand.

Arbeitervildungsverein. Montag ben 13. b. M., Abends 1/29 Uhr, wird herr Professor Dr. Goldschmidt einen Bortrag balten über:
"Deutschlaud nach dem dreißigjährigen Krieg"!
wozu wir die Mitglieder und Freunde unseres Bereines einladen. Der Vorstand.
Das langerwartete Gasispiel der Liliputaner nimmt olig am Montag den 13. Dezember seinen

Das langerwartete Gasispiel ber Liliputaner nimmt also am Montag ben 13. Dezember seinen Ansang und wird unter Publikum sich jedenfalls vollzäblig einsinden um den kleinen Künsikern den Beisall zu zollen, der ihnen in jeder Stadt wird. Die Liliputaner spielen augenblicklich in Mannbeim vor ausverkauften Häusern und einer Zubhörerschäft, die bei der "kleinen Baronin" vor Deiterkeit und Lachen geradezu außer Kand und Band geräth. Wir wollen nichts weiter verrathen, nur soviel sagen wir, daß unsern Theaterbesuchern mehrere Abende bevorsieben, wie sie bieselben kaum genufreicher verledt haben dürften.

Mittheilungen

Gefetees und Berordnunge Blutt

für das Großherjogthum Baden. Rr. 51 vom 10. Dezember 1886.

Berordnung bes 31 nern:

ben Bollgug bes Befeges über bie Berbefferung ber Fele-

Rarlsruhe, den 10. Dezember.
(Silber-Lotterie des Badischen Militärvereins Berbande, der Adischen Militärvereins. Verbande, der fast sämmtliche Militärvereins. Verbande, der fast sämmtliche Militärvereins. Verbande, der fast sämmtliche Militärvereins des Landes umfaßt, eine Krieger-Bodltdätigkeits. Totterie veranstaltet. Der Ertrag soll ausschließlich notbleidenden alten Goldaten yugut sommen, auch arme Wittwen und Waisen don Beteranen sollen daraus bedacht werden. Es werden 60 000 Loose à 1 Mark ausgegeben, welche an Jedermann im Gediete des Großderzogthums verkauft werden dürsen. Die Gewinne bestehen in gediegenen Silbergegenständen, bei deren Auswahl sachtundze Mitglieder des Badischen Kunstgewerder Bereins mitwirsten, nobst den von Bereinen und Privaten geschalt, Preiswürdigkeit, prastischer Berih und gesichmackvolle Ausstatung war bei der Auswahl maßgebend. Der Silbergebalt wird von den Lieferanten garantirt. Der erste Haudzeicht, nobst das einem vollständigen Taschzeräthe für 36 Berzsonen von 11 200 Gramm Silberzewicht, nebst einem Taselaussight, wei Brodsörden und zwei Kryssalle. Beinkrügen mit Silbersassig im Gesammtwerth von 3000 M. Den zweiten Sewinn bildet ein Aasselnsten ein Kasserier den von 500 M., den dietern ein Kasserier den von 500 M., den dietern ein Kasserierden und Eicherne fewinn bildet ein Exfegeräthe für 24 Bersonen, ein Kasses und Theeservice mit yusammen 2000 M., den vierten ein Kasserierden den 500 M., den dietern ein Kasserierden und Estehung ist auf den 30. März 1887 seitgeset. Den Vertrieb der Loose dat der auf diesem Gedien. Den Arreisende übernommen (siehe Inseran un lieb wird das Unternehmen, das bereits in der Ausstrügung von freiwilligen Gaben im Betrage von 12000 M. eine soren Eicklen Menichenseunden und gutgestinnten Batrioten warm empfoblen.

bietet in grösster Auswahl Neuheiten in:

Schleifen, Jabots, Kragen, Perl-Westen u. Colliers, Krausen per Meter und abgepasst in eleganten Cartons, Spitzen- und Tüll-Fichus und

Echarpes, Chenillen-Fichus u. Echarpes, wollene Tücher und Capotten, Schürzen in Atlas und Cachemire,

Faden- und Häkel-Attrapen, Japanesische Artikel, Puppen, Wunder-Knäuel, Brochen- und Armreife,

Handschuhe in Buckskin, Kammgarn und Seide, Glacé- und Waschleder,

Kragen, Manschetten, Gummi-Wäsche, Cravatten etc.

Fächer.

Ich war bemüht, das Neueste und Preiswurdigste zu wählen und hoffe auch den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können.

Haiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bucher- u. Bokumenten-Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe. Erberingenstraße 24.

Theater

im großen Gaale ber

Eintracht.

Rarleruhe, den 18. Dezember, Abends 71/2 Uhr,

I. Gefammt-Gaftspiel ber

## Liliputaner.

Theater im großen Caale der Gintracht.

I. Gefammt: Gaftfpiel ber

Liliputaner. Bum 1. Male:

Die kleine Baronin.

Die fleine Baronin ift in Berlin und Samburg 2c. "über 400 mal " aufgeführt worben.

Die Deforationen und Coffume, Möbel und Requifiten gang nen und genan wie bei ber erften Unfführung in Beilin.

Das Gaftipiel ber

## Liliputaner

bauert unwiberruflich nur 3 Tage.

Die Preife ber Plate jum Gaftfpiel ber

Lilldneamer

find wie folgt: Sperrsig M. 2.—, Saalsig M. 1 50, Saalstehplag M. 1.—, Gallerie 50 Bf. Anfang 7½ Uhr. Kassenstenung 7 Uhr.

Billets im Borverfauf

jum Gaftipiel ber Liliputaner

find in ber Mufikalienhandlung bes herrn E. Fr. Schufter ju haben.

Die kleine Baronin mal jur Aufführung.

Die kleine Baronin fommt nur Montag und Dienstag den 13. und 14. Dezember zur Aufführung.

Mittwoch den 15. Dezember, Nachmittags,

Einzige Kindervorstellung ju ermäßigten Preifen.

Bum erften Dale:

Däumling

Lindwurm und Menfchenfreffer.

## Die Emmericher Waaren-Expedition,

Raiferftraße 124,

empfiehlt

### Bourbon-Vanille

(feinfte croftallifirte, garantirt achte Baare)

per Schote 15 Bfennig.

Preis für 6 Schoten in luftbicht verschloffenem Glaschlinder verpact 90 Pfennig.

## Wechllager en gros et en détail

ans den berühmtesten Mühlen des In- und Auslandes in erprobter Güte zu den mög= lichst billigen Preisen.

Bur Keinbäckerei besonders geignet ungarisches Mr. O (Kaiferauszug), ächt, empfiehlt

Schwindt's Hofbaderei,

Ludwigsplat.

mit Rosenwasser ober Eiweiß, täglich frisch, Beinste Puder-Rassinade,
Reinste Puder-Rassinade,
Rosinen, neue, ohne Stiele,
Borintben,
Sorintben,
Snitaninen, Citronen,
Orangeat, Citronat,
Strenzucker, bunt,
Rucker, selbstgestoken,
Orandelu, süße, ausgesuchte,
reinen Bienenhouig,

Frira prima Abler-Stravinkersen. Sultaninen, Sitronen, Orangeat, Citronat, Strengucker, bunt, Bucker, selbsigestoken, Wandeln, sühe, ausgesuchte, reinen Bienenhonig,

Extra prima Adler Stearintergen, 65 Bfennig ein Bfunb vollgewichtig.

Weff. Beftellungen werben frei in's Saus geliefert.

## Ernst Schneider.

29 Amalienftrage 29.

Große Auswahl

2.1.

Polstermodeln Kinderbetten, Rohrstühlen

Der Unterzeichnete beehrt fich hiermit, bie Eröffnung feiner

Weihnachts-Ausstellung

feinen geehrten Runben und Gonnern angus zeigen und labet zu ber Befichtigung ergebenft Achtungsvoll

Albert Uberst,

221 Kaiferftraße 221. NB. Un ben Conntagen bis Weihnachten ift mein Laben geöffnet.

Große Muswahl Fantasiemobeln. Etageres, Notenständern. SCHILMSIANGELD. Rubenstischen, Schreibtischer

etc. etc.

## instude zum Rodenste

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem Neuban des Deren Mug. Bot, Berrenstraße 16, nachft der Raiferstraße, die Weinstube .zum Rodensteiner" errichtet und den Betrieb derfelben Berrn Ernst Mayer übergeben habe.

Ich werde bemüht sein, durch Lieferung vorzüglicher und preiswürdiger Weine allen Ansprüchen zu genügen und bitte, dem Unternehmen geneigtes Wohl-

wollen entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

## Gust. Benzinger.

Unf Borftehendes bezugnehmend, wird es mein Bestreben fein, durch gute Ruche und aufmerksame Bedienung die Besucher der neu errichteten Wirthichaft in jeder Beziehung zufrieden zu ftellen.

Bu zahlreichem Besuche lade höflichst ein.

Dochachtungsvoll

Ernst Mayer.

Eine Anzahl Sopha-Vorlagen in Brüffel und Tournan, jowie Brüsselteppiche am Stück find zu bedentend herabgesetzten Preisen zurückgesett.

5-14-06

## Turngefellschaft.



geil!

Sanftag ben 18. d. D., Abenbe 8 Uhr, im

### Abendunterhaltung mit Canz und Gabenverlopfung,

wozu wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mit-glieber mit Familienangebörigen und Freunden höf-licht einladen. Karten werden mit Cicular zu-gestellt; ebenso sind solche bei unserem I. Turn-wart Rubi, sowie I. Geldwart Schauffler, Schühenstraße 47, bet welchem wir auch Gaben zu Gunsten unserer Gesellschaftstasse gest. abzugeben bitten, zu erhalten. — Näheres durch Eircular. Der Turnrath.

## Katholischer Gesellenverein

Rarlsruhe.

3.2. Wie alljährlich, beabsichtigt der Katholische eiglenderein auch in diesem Jahre seinen Witiebern eine Christischerung zu veransialten, und tten wir die wertben Freunde und Gönner des dereins um gütige Beiträge. Gaben an Geld oder eigneten Gelchenken nedmen dankbauft entgegen: ausmeisser Maas und Stadtmeßner Kaiser, so eine ihnterzeichneten.

Raplan Martin, Prafes. Raplan Brettle, Biceprafes.

## Als passende Weihnachtsgeschenke

Photographie:, Schreib: und Markenalbums, Papeterie, Diufit. und Schreibmappen, Schreibunterlagen und Pulte, Porte-monnaics, Brief- und Bauknotentaschen, Cigarren-, Cigarretten: und Kammetnis, Bisites, Necessaires, Bilder: und Gesschichtenbucher, Briefpapier jeder Art, Farbkasten, Bücherranzen und Schultaschen in großer, schöner Auswahl und zu den billigsten Preifen.

Ed. Breithaupt,

Bapierhandlung und Buchbinderei, Balbftraffe 89, gegenüber ber Bittoriafchule.

in großer Auswahl zu billigen Breifen empfiehlt bie

C. Braum'ide Sofbuchhandlung, Rarleruhe, Rarl - Friedrich ftrage Rr. 14.

Preis des eleg. gebundenen Bandes 1 Mark. Die neuesten Kataloge, ca. 200 Werks aller Nationen enthaltend, gratis u. franko con jeder Buchhardl., wie von W. Spemann in Stuttgart.

Folgt ein Künftes Blatt.

Drud und Berlag der Chr. Fr. Ruller'ichen Dofbuchandlung, terigirt unter Berantwortlichten von 2B. Ruller in Ratlerube.